



bist du
Chris?

EXPERTEN INTERVIEW

Prof. Dr. med. Tobias Goeser
Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie
Universitätsklinikum Köln (AÖR)

Frage 1: Wird das Risiko, sich mit dem Hepatitis-C-Virus anzustecken, im Allgemeinen unterschätzt bzw. sind die Risikofaktoren oft nicht bekannt?

Die Risikofaktoren, die zu einer Ansteckung mit dem Hepatitis C Virus führen können, sind in der breiten Bevölkerung oft nicht bekannt. Eine Infektion mit Hepatitis-C-Viren kann jeden treffen.

Frage 2: Wieso wird eine chronische Hepatitis-C-Virus-Infektion häufig gar nicht bzw. zu spät diagnostiziert?

In der Regel verursacht die chronische Hepatitis C keine Beschwerden. Deshalb wird die Diagnose oft nur dann gestellt, wenn ärztlicherseits die Leberwerte bestimmt werden oder ein Arzt gezielt nach Risikofaktoren für eine Hepatitis-C-Virus-Infektion fragt.

Frage 3: Was raten Sie Menschen, die vermuten, Sie könnten sich mit dem Hepatitis-C-Virus angesteckt haben?

Sie sollten sich an Ihren Hausarzt wenden mit der Bitte, einen sogenannten anti-HCV-Test durchzuführen. Im Falle, dass die Infektion erst kürzlich erfolgt ist, haben sich eventuell noch keine nachweisbaren Antikörper gegen das Hepatitis-C-Virus gebildet. Dann muss dieser Test gegebenenfalls nach sechs Wochen wiederholt werden.

Frage 4: Was erhoffen Sie sich von der Unterstützung der Kampagne?

Die Kampagne soll einen Beitrag dazu leisten, dass die Elimination der chronischen Hepatitis C Realität wird.

Eine Kampagne der



Eine Kooperation von



Büro der Initiative pro Leber
Dachauer Str. 36
80335 München
Telefon: 089/383930-60
presse@initiative-pro-leber.de
www.initiative-pro-leber.de



Frage 5: Was bedeutet eine erfolgreiche Therapie der Hepatitis C für die Betroffenen?

Wenn eine länger bestehende Hepatitis C beim Betroffenen noch nicht zu einem chronischen Leberschaden geführt hat, dann bedeutet die erfolgreiche Therapie dieser chronischen Infektionskrankheit heute Heilung.

Frage 6: Würden Sie es sich wünschen, dass Menschen in Ihrer Region zur Eindämmung der Hepatitis C beitragen?

Ich würde mir sehr wünschen, dass auch die Menschen in unserer Region zur Eindämmung der chronischen Infektionskrankheit Hepatitis C beitragen.

München, 6. Oktober 2017